

### Verschiedenes.

**Auszeichnung.** Die Maschinen und Werkzeuge der Firma Wolf, Jahn & Co.-Frankfurt a. M. wurden im Nov. d. J. auf der „Internationalen Industrie-Ausstellung“ in Paris mit der goldenen Medaille prämiert.

**Deutscher Uhrmacher-Kalender für das Jahr 1896.** Soeben erschien der neue Uhrmacher-Kalender, 19. Jahrgang, der treue Begleiter des Uhrmachers für den täglichen Gebrauch, mit einer reichen Anzahl sehr guter Fachartikel und recht nützlicher Notizen für Handel und Verkehr. Die Fachartikel betreffen sowohl das Gebiet der Taschenuhren als der Thurmuhren, und auch praktische Mittheilungen aus der Werkstatt. Rubriken des Notiz- und Tagebuches haben sich nach der Einrichtung des Herrn Coll. Felsz aufs beste bewährt und den Kalender für viele Collegen unentbehrlich gemacht. Der Preis: 2 Mk. für das in Leinwand gebundene Exemplar, ist ein sehr niedriger.

**Konkursnachrichten.** Gummerstach. Am 25. Nov. Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Carl Emil Hollweg. Prüfungstermin den 28. Dezember.

Magdeburg. Am 18. Nov. Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrenhändlers Carl Theil in Magdeburg-Sudenburg, Bergstrasse 26. Gläubigerversammlung den 17. Dez. 1895, Prüfungstermin den 10. Jan. 1896.

Prien. Am 8. Nov. Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Max Edelmann. Prüfungstermin den 7. Dezember.

Spandau. Am 3. Dez. Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen im Konkursverfahren des Uhrmachers Franz Glagow.

Treuen. Am 12. Nov. Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Friedrich Otto Petzoldt. Gläubigerversammlung und Prüfungstermin den 30. Dezember.

**Konkursaufhebung.** Das Konkursverfahren wurde aufgehoben über das Vermögen: 1. des Uhrmachers Theodor Beckmann in Wiesbaden, 2. des Uhrmachers Hermann Krüger in Plau.

### Frage- und Antwortkasten.

**Frage 720.** Woran kann es liegen, dass eine Hausuhr mit Holzgestell, 8 Tage gehend, deren Eingriffe, Zapfen und Gang vorzüglich in Ordnung sind, nach einiger Zeit stehen bleibt, so, wie wenn es an der Kraft mangelte, was aber nicht der Fall ist, da das Gleiche auch bei Vermehrung des Gewichtes vorkommt? Vielleicht kann mir einer der Herren Collegen aus seiner Erfahrung einen Fingerzeig geben. Die Uhr ist schon jahrelang zur Zufriedenheit des Besitzers gegangen. R. in A.

**Frage 721.** Weiss vielleicht ein Leser, wieviel ein Rohwerk der neuerdings von einem Engländer erfundenen Abart der Tourbillon-Konstruktion kostet?

Zur Frage 717. Die vortheilhafte Anlage einer Sicherheitsklingel, welche durch Zerschneiden der Drähte (z. B. bei einem Einbruch) nicht stumm gemacht werden kann.

Derartige Anlagen sind schon recht lange, seit etwa 25 Jahren, gebräuchlich, und zwar giebt es mehrere Systeme. Am meisten angewendet

wird die Anlage mit Ruhestrombetrieb, bei welcher der Stromkreis, im Gegensatz zum Arbeitsstrombetrieb, ständig geschlossen ist und nur bei dem Öffnen der betreffenden Thüren, Fenster u. s. w. unterbrochen wird. Bei solchem Ruhestrombetrieb kann man sich jederzeit durch einen Blick auf ein in die Leitung eingeschaltetes Galvanoskop vergewissern, ob an der Leitung und den Kontakten alles in Ordnung ist; steht die Nadel auf Null, so ist die Leitung defekt oder unterbrochen, sonst muss sie abgelenkt sein. Ruhestrom-Anlagen erfordern allerdings sehr konstante Batterien (Meidinger). Die Kontakte müssen im Ruhezustande der Leitung beständig geschlossen sein. Es sind zwei Batterien erforderlich: die eine, die sogen. Linienbatterie, ist mit dem Kontakte ständig geschlossen, und der Anker der Klingel vom Elektromagneten angezogen. Sobald nun durch Öffnen der Thür u. s. w. oder Durchschneiden der Leitung dieser Linienstrom unterbrochen wird, fällt der Anker vom Elektromagneten ab und hierdurch tritt die zweite Batterie, die sogen. Ortsbatterie, in Thätigkeit und lässt die Klingel so lange arbeiten, als der Linienstromkreis unterbrochen bleibt, also so lange als die Thür- oder Fensterkontakte offen sind oder die Leitung zerstört ist, resp. als nicht Leute herbeigeeilt sind, die den Eindringling event. abfassen und die Batterie bis zur Reparatur der Leitung abstellen können.

Eine weitere Anlage, die demselben Zwecke dient, schlaue Einbrecher hinter Licht zu führen, ist das System Olyve-Duchemin für Kontakt und Unterbrechung, welches allerdings komplizierter ist, von seinem Urheber aber als weniger Störungen ausgesetzt bezeichnet wird. Sollte keine ausführlichere Beantwortung der Frage von anderer Seite eingehen, so werde ich die Beschreibung dieser letztgenannten Anlage vielleicht schon in der nächsten Nummer zu geben versuchen. M.

Zur Frage Nr. 717.

Betreffs einer elektrischen Diebessicherung, welche selbst beim Durchschneiden der Drähte funktioniert, kann ich eine solche empfehlen, welche sich auch speziell da sehr eignet, wo eine freie Leitung über den Hof etc. nöthig ist. Es gehört dazu 1. eine Fortschellglocke mit Relais. Diese besteht aus dem gewöhnlichen Fortschellwecker, über dem ein eiserner Anker angebracht ist, welcher durch zwei Drahtrollen angezogen wird, ferner 2. eine Meidinger-Batterie, welche nur für das Relais bestimmt ist und 3. ein oder zwei Salmiak-Elemente für die Glocke. Die Anlage geschieht nun in der Weise, dass die in dem zu versichernden Raume angebrachten Thür- und Fensterkontakte sich fortwährend berühren und durch den Leitungsdraht mit den Meidinger Elementen sowie dem Relais verbunden sind, während die Salmiak-elemente nur mit dem Fortschellwecker verbunden werden. Sind nun alle Kontakte richtig eingestellt, so wird durch einen Ausschalter die Leitung mit dem Relais verbunden, der Strom geht durch den Draht und durch die Kontakte in das Relais und der Anker wird angezogen. Sowie nun einer der Kontakte unterbrochen oder die Leitung durchschnitten wird, hört der Strom im Relais auf, der Anker wird also nicht mehr angezogen, fällt ab und gegen einen darunter befindlichen Stift. Durch diese Berührung wird der zweite Stromkreis für die Weckerelemente geschlossen und derselbe läutet bis er ausgestellt wird. Es ist also bei dieser Einrichtung selbst dem, der die Anlage genau kennt, unmöglich, in den betreffenden Raum unbemerkt hinein zu kommen, sowie auch sich jeder Fehler in der Leitung oder den Kontakten beim Einschalten bemerkbar macht, da dann der Anker nicht angezogen wird, sondern unten liegt und folglich der Wecker sofort beim Einstellen läutet. B. Krauser in Berlin.

**Druckfehler-Berichtigung.** Auf der Titelseite von Nr. 22 sind leider im Gedicht zwei recht sinnentstellende Satzfehler stehen geblieben, welche wir zu berichtigen bitten. Es muss die 3. Zeile lauten:

„Er will Euch nah' bei Euerm Feste stehen“

und auf der 11. Zeile:

„Sie Euch des Lebens schönstes Glück gewährt“.

## Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellensuchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zeile, wenn die Inserat-Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt: für den Stellen-Nachweis.

Stellen-Nachweis für Berlin durch Hillmer & John, Leipzigerstrasse 66.

Stellen-Nachweis für Magdeburg und Umgegend durch L. Wermuth, Berlinerstr. 29, II.

### Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
592	Frau Bertha Linke	Querfurt (Prov. Sachsen)	sofort.
597	Moritz Weisse	Dresden, a. d. Frauenkirche 18	sofort.
600	M. Keiper	Grottkau O.-Sch.	bald.
601	J. Nord & Sohn (E. Rischmann)	Danzig	sofort.
604	J. Siems, Uhrmacher	Schollene b. Rathenow.	sofort.
609	No. 78	Exped. d. Ztg. in Halle a. S.	Neujahr.
611	Friedr. Budinger jr.	Cochem a. d. Mosel.	sofort.
617	Andress, Hofuhrmacher	Darmstadt	bald.
—	Oskar Gebhardt	Leipzig	bald.
—	Friedr. Meissner	Lebnitz i. S.	bald.

### Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
—	Bruno Hilbert p. Adr.: Hrn. Hosang	Braunschweig, Friedrich-Wilhelmstr. 7	bald.

